

- 1 Editorial**
Osteopathisches Babylon?

DO • Life

- 4 Gary Fryer:**
"...there is not much that we
can say without any doubt."
Helge Franke

DO • Science

- 6 Osteopathie: Die Sicht**
der Bundesärztekammer
Karl-Ludwig Resch

DO • Focus

- 10 Eine Faszienreise vom**
Musculus longissimus über den
lumbosakralen Übergang bis
zum Hyoid und dem Pharynx
Emanuela Bartmer-Leitl

- 14 Osteopathische Betrachtung**
der Narbenbehandlung
Christof Plothe

- 20 Das viszerale Faszien skelett**
des Bauchraums
Thomas Hirth

- 24 Faszien: Anatomie,**
Propriozeption, Mediation
Ein Gespräch mit Jaap van der Wal
Peter Wühl

- 28 Das Faszien distorsionsmodell**
nach Stephen Typaldos
*Thorsten Fischer, Christof Rossny,
Stefan Anker*

- 32 Case Report**
Akute Irritation des Nervus
cutaneus femoris lateralis
Roger Seider

DO • Service

- 33 CongressReport**
2nd International Fascia Research
Congress in Amsterdam
Thomas Fischer, Peter Wühl

- 34 Politics**
Die Entwicklung der Osteopathie
in der Schweiz
Christina Thomas

- 35 Varia**
Erkenntnisfindung in der
Osteopathie des 20. Jahrhunderts
J. M. Littlejohn vs. Sutherland
Cranial Teaching Foundation
Friederike Kaiser

- 38 Timer**
Februar bis April mit Vorschau

- 40 PatientenInfo**
Ist das Bindegewebe ein Organ?
Roger Seider

Stellenlesen

DO Life

Der australische Osteopath Gary Fryer zählt zu jenen Forschern, die die bisherigen Ergründungen der Still'schen Medizin wissenschaftlich hinterfragen, um die Osteopathie weiterzuentwickeln. Denn für Fryer kann eine zukunftsfähige Osteopathie nur auf wissenschaftlich gesicherten Fakten aufbauen. *DO Life* stellt den osteopathischen Pionier vor. **ab Seite 4**

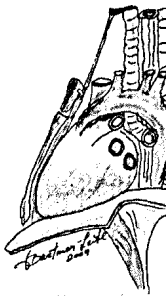


DO Science

Wie steht die deutsche Ärzteschaft offiziell zur Osteopathie? Die unlängst veröffentlichte „Wissenschaftliche Bewertung osteopathischer Verfahren“ der Bundesärztekammer gibt hierüber Aufschluss. K. L. Resch zitiert die wichtigsten Passagen daraus und kommentiert die „Ausarbeitung des Wissenschaftlichen Beirats“ der BÄK. **ab Seite 6**

DO Focus

Der anatomische Beitrag von E. Bartmer-Leitl führt in das Thema Faszien ein. Er beschreibt die fasziale Kette, die vom Musculus longissimus bis zum Pharynx führt. Ch. Plothe listet in seinem Artikel die unterschiedlichen Ansätze zur Behandlung von Narben auf. Th. Hirth beschreibt das externe und interne Faszien skelett als die beiden Bestandteile des viszeralen Faszien skeletts des Bauchraums. J. van der Wal gibt Auskunft über die funktionelle Architektur des Bindegewebes. Th. Fischer et al stellen das Faszien distorsionsmodell nach St. Typaldos vor. Der *CaseReport* von R. Seider beschreibt die Folgen einer akuten Irritation des Nervus cutaneus femoris lateralis. **ab Seite 10**



DO Service

Th. Fischer und P. Wühl berichten im *CongressReport* vom 2. „Fascia Research Congress“ in Amsterdam. *Politics* stellt die aktuelle Entwicklung der Osteopathie in der Schweiz vor. F. Kaiser beschreibt in *Varia* die beiden Richtungen, die die Osteopathie zur wissenschaftlichen Standortbestimmung im 20. Jh. eingeschlagen hatte. Der *Timer* führt die wichtigsten Fortbildungs- und Kongresstermine ab Februar auf. Die *PatientenInfo* erläutert die Bedeutung des Bindegewebes für Osteopathen. **ab Seite 33**